

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV

1. Kapitel

Betreuung ohne Einwilligungsvorbehalt	1
---	---

2. Kapitel

Die einzelnen Aufgabenkreise des Betreuers	159
--	-----

3. Kapitel

Unterbringung des Betreuten durch den Betreuer	211
--	-----

4. Kapitel

Öffentlich-rechtliche Unterbringung	251
---	-----

5. Kapitel

Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt	255
--	-----

6. Kapitel

Tod des Betreuten	269
-------------------------	-----

7. Kapitel

Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden	277
--	-----

Sachverzeichnis	285
-----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV

1. Kapitel

Betreuung ohne Einwilligungsvorbehalt	1
--	----------

I. Wann kann ein Betreuer bestellt werden?	1
---	----------

1. Voraussetzungen im Allgemeinen	1
a) Volljährigkeit des Betroffenen.....	1
b) Unfähigkeit des Betroffenen, seine Angelegenheiten zu besorgen.....	2
c) Medizinische Voraussetzungen	2
d) Erforderlichkeit der Betreuung	4
e) Zwangsbetreuung	5
2. Betreuung auf Antrag des Betroffenen	6
a) Anordnung der Betreuung	6
b) Aufhebung der Betreuung.....	6
3. Betreuung auf Antrag Dritter.....	7
4. Überblick über die verschiedenen Aufgabenkreise.....	7

II. Vorsorgevollmacht.....	10
-----------------------------------	-----------

1. Zweck der Vollmacht.....	10
2. Vorsorgevollmacht	11
3. Form der Vollmacht.....	12
a) Notariell beglaubigte Vollmacht	12
b) Behördlich beglaubigte Vollmacht.....	13
c) Notariell beurkundete Vollmacht.....	13
d) Registrierung und Prüfung.....	14
4. Wann wird die Vorsorgevollmacht wirksam?	14
5. Wer überwacht den Bevollmächtigten?.....	15
6. Ersatzbevollmächtigter.....	15

7. Grundverhältnis.....	15
III. Betreuungsverfügung	17
1. Sinn der Betreuungsverfügung	17
2. Inhalt der Betreuungsverfügung.....	17
3. Maßgeblichkeit der Betreuungsverfügung.....	18
4. Ablieferungspflicht.....	18
IV. Stellung des Betreuers	19
1. Auswahl.....	19
a) Wer ist zum Betreuer geeignet?.....	19
b) Einzelbetreuer, Vereins- und Behördenbetreuer.....	20
c) Mehrere Betreuer	21
d) Als Betreuer ungeeignete Personen	23
e) Bedeutung von Vorschlägen	24
f) Feststellung der Eignung und Zumutbarkeit.....	27
g) Übernahmespflicht?	28
2. Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betreuers im	
Allgemeinen	29
a) Persönliche Betreuung	29
b) Pflegeleistung	29
c) Urlaubsvertretung	30
d) Erörterungspflichten	30
e) Wohl und Wünsche des Betreuten.....	30
f) Zwangsbefugnisse des Betreuers	32
g) Gesetzliche Vertretung	32
h) Betreuungsgerichtliche Genehmigungen.....	34
i) Vertretung im Prozess.....	38
j) Schenkungen.....	39
k) Berichtspflicht	39
l) Meldepflichten.....	40
3. Aufwendersersatz und Vergütung (Übersicht).....	41
a) Einzelbetreuer.....	41
b) Betreuungsverein	42
c) Vereinsbetreuer	42
d) Betreuungsbehörde.....	43
e) Behördenbetreuer	43

4. Aufwendungsersatz	44
5. Aufwandspauschale	50
6. Vergütung	51
a) Nichtberufsmäßige Betreuer	51
b) Berufsbetreuer	53
c) Rechtsanwälte als Berufsbetreuer	68
d) Abrechnungsfähige Stunden	69
7. Haftung des Betreuers	74
a) Haftung gegenüber dem Betreuten	74
b) Haftung gegenüber Dritten	75
c) Versicherung	76
8. Beratung des Betreuers	77
a) Durch das Gericht	77
b) Durch die Betreuungsbehörde	77
9. Kontrolle des Betreuers durch das Gericht	77
a) Aufsicht	77
b) Zweckmäßigkeitsfragen	78
10. Entlassung des Betreuers	78
a) Auf Verlangen des Betreuers	78
b) Von Amts wegen	79
c) Auf Wunsch des Betreuten	80
11. Rechtsmittel des Betreuers	80
a) Erinnerung, Beschwerde	80
b) Beschwerde im eigenen Namen	81
c) Beschwerde im Namen des Betreuten	81
d) Einzelfälle	81
V. Stellung des Betreuten	82
1. Im Verfahren vor Bestellung des Betreuers	82
a) Verfahrensfähigkeit	82
b) Anhörung	82
c) Beauftragung eines Rechtsanwalts	83
d) Einholung von Äußerungen Dritter	83
e) Vollmachtserteilung	84
f) Sachverständigengutachten	84
g) Rechtsmittel	84
2. Nach Bestellung des Betreuers	85

a) Geschäftsfähigkeit	85
b) Geschäfte des täglichen Lebens.....	85
c) Aufgabenkreis	85
d) Anhörungspflicht.....	86
e) Anregungen an das Betreuungsgericht	87
f) Wechsel des Betreuers	87
g) Aufhebung der Betreuung	88
h) Rechtsmittel	88
i) Beratung des Betreuten	89
VI. Stellung der Angehörigen des Betreuten.....	89
1. Vor Bestellung eines Betreuers.....	89
2. Die Angehörigen als Beteiligte am Verfahren	90
3. Person des Betreuers.....	91
4. Verhältnis Betreuer/Angehörige	91
5. Akteneinsicht	92
6. Rechtsmittel	92
VII. Änderungen des Aufgabenkreises.....	94
1. Erweiterung des Aufgabenkreises.....	94
a) Antrag.....	95
b) Voraussetzungen der Erweiterung	95
c) Mehrere Betreuer	95
d) Verfahren bei der Erweiterung des Aufgabenkreises	96
2. Einschränkung des Aufgabenkreises	98
a) Antrag.....	98
b) Voraussetzungen.....	98
c) Mehrere Betreuer	98
d) Verfahren bei der Einschränkung des Aufgabenkreises ...	98
VIII. Verlängerung und Ende der Betreuung.....	99
1. Verlängerung der Betreuung.....	99
a) Wann wird darüber entschieden?	99
b) Verlängerungsverfahren.....	100
2. Ende der Betreuung.....	100
a) Tod des Betreuers	100
b) Tod des Betreuten.....	101
c) Wegfall der Voraussetzungen	101

d) Auf Antrag des Betreuten.....	102
e) Auf Antrag anderer Personen oder Stellen.....	103
f) Ablauf der Überprüfungsfrist	103
IX. Verfahren des Gerichts	104
1. Zuständiges Gericht	104
a) Internationale Zuständigkeit.....	104
b) Örtliche Zuständigkeit.....	105
c) Abgabe des Verfahrens.....	106
d) Sachliche Zuständigkeit	107
e) Richter oder Rechtspfleger?	107
2. Antrag	111
3. Verfahrensgrundsatz	111
4. Anhörung des Betroffenen	112
a) Wer muss die Anhörung durchführen?	112
b) Wo muss die Anhörung durchgeführt werden?	114
c) Wer darf bei der Anhörung anwesend sein?	115
d) Was geschieht, wenn der Betroffene nicht erscheint?.....	116
e) Was wird bei der Anhörung geklärt?	116
f) Wann ist eine Anhörung entbehrlich?.....	117
5. Bestellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers.....	118
a) Aufgaben des Verfahrenspflegers	118
b) Wann muss ein Verfahrenspfleger bestellt werden?.....	119
c) Wann ist ein Verfahrenspfleger entbehrlich?	120
d) Wer wird zum Verfahrenspfleger bestellt?	120
e) Bezahlung des Verfahrenspflegers	121
f) Ende der Verfahrenspflegschaft.....	123
6. Sachverständigengutachten.....	123
a) Auswahl des Sachverständigen	124
b) Gegenstand des Gutachtens	124
c) Verfahren des Sachverständigen	125
d) Inhalt des Gutachtens.....	126
e) Unterbringung des Betroffenen zur Beobachtung	127
f) Nichterscheinen zur Untersuchung	128
g) Rechtliches Gehör zum Gutachten	128
h) Einsichtsrecht der Angehörigen?	129
i) Honorierung des Sachverständigen	129

j) Ablehnung des Sachverständigen, neue Gutachten.....	129
k) Verwertung des Gutachtens durch das Gericht.....	131
l) Entbehrlichkeit des Gutachtens	131
m) Haftung des Sachverständigen.....	131
7. Beteiligung weiterer Personen und Stellen	132
a) Wem ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben?	132
b) Wie werden diese Personen angehört?.....	135
c) Verwertung der Stellungnahmen.....	136
8. Sonstige Beweiserhebungen.....	136
9. Schlussgespräch	137
10. Entscheidung des Gerichts	137
a) Ablehnung der Betreuung	137
b) Anordnung der Betreuung.....	137
c) Sonstige Entscheidungen	138
11. Wer trägt die Kosten?	139
a) Anwaltskosten.....	139
b) Gerichtskosten	140
c) Ersatz der Zahlungen, welche die Staatskasse an den Betreuer leistete	142
d) Ersatz der Zahlungen durch Unterhaltspflichtige	144
e) Kostenerstattung.....	144
f) Kostenbeschwerde	145
12. Bekanntgabe der Entscheidung.....	145
13. Wirksamwerden der Entscheidung.....	146
14. Weiteres Verfahren	146
X. Eilfälle	147
1. Gewöhnliche einstweilige Anordnungen	147
2. Eilige einstweilige Anordnungen	148
3. Vorläufige Maßregeln.....	149
XI. Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren	149
1. Befristete Erinnerung.....	150
2. Befristete Beschwerde.....	150
a) Der Betroffene	151
b) Betreuungsbehörde.....	151
c) Angehörige	151

d) Vertrauensperson	152
e) Verfahrenspfleger.....	152
f) Betreuer	152
g) Vorsorgebevollmächtigter	152
h) Staatskasse	153
3. Sofortige Beschwerde	153
4. Verfahren des Beschwerdegerichts	153
a) Nochmalige Anhörung des Betroffenen	153
b) Wiederholung der Begutachtung	154
c) Zeugen, Beteiligte	154
d) Verfahrenspfleger.....	154
5. Rechtsbeschwerde zum BGH.....	155
a) Zulassungsfreie Rechtsbeschwerde	155
b) Zulassungspflichtige Rechtsbeschwerde	155
c) Eistweilige Anordnungen.....	155
d) Frist und Form der Rechtsbeschwerde	155
6. Kosten	156
a) Gerichtskosten.....	156
b) Rechtsanwalts honorar	157

2. Kapitel

Die einzelnen Aufgabenkreise des Betreuers	159
--	-----

I. Vermögenssorge	160
1. Ermittlung des Vermögens	160
2. Sicherung des Vermögens	161
a) Kontovollmachten	161
b) Rückforderungsansprüche	161
c) Freistellungsauftrag	162
d) Sperrvermerk.....	162
e) Verwaltungsunterlagen	163
f) Einzahlung von Bargeld	163
g) Verfügungen des Betreuten.....	163
3. Einreichung des Vermögensverzeichnisses.....	164
a) Inhalt des Verzeichnisses	164
b) Kosten	168
c) Stichtag.....	168

d) Unterlassen der Vermögensaufzeichnung	168
4. Verwaltung des Vermögens	169
a) Einrichtung eines Girokontos	169
b) Kontrolle der laufenden Einnahmen	170
c) Kontrolle der laufenden Ausgaben	170
d) Verzinssliche Anlage des Überschusses	171
e) Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	173
5. Rechnungslegung	174
II. Personensorge, Aufenthaltsbestimmung	175
III. Kündigung und Auflösung der Wohnung des Betreuten ..	177
1. Wohnungsangelegenheiten	177
2. Wenn der Betreute Eigentümer der Wohnung ist	178
3. Wenn der Betreute Mieter der Wohnung ist	179
a) Genehmigungsbedürftigkeit	179
b) Genehmigungsvoraussetzungen	180
4. Einverständliche Auflösung des Mietverhältnisses	181
5. Kündigung und Räumungsklage des Vermieters	182
a) Voraussetzungen einer wirksamen Kündigung	182
b) Mitteilung an das Betreuungsgericht	183
c) Einzelne Kündigungsgründe	183
6. Rechtsmittel	185
IV. Ärztliche Behandlung des Betroffenen	185
1. Zulässigkeit ärztlicher Behandlung im Allgemeinen	185
2. Richtige Beschreibung des Aufgabenkreises	186
3. Durchführung der Betreuung	187
a) Allgemein	187
b) Bedeutung der Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen ...	187
c) Gespräch Arzt/Betreuer	189
d) Zwangsbehandlung	189
4. Bedeutung einer Patientenverfügung	189
a) Begriff	189
b) Voraussetzungen, Form, Beglaubigung, Registrierung ...	190
c) Bindung, Reichweite der Patientenverfügung	191
d) Auswirkungen	192
e) Aufgabe des Betreuers bzw Bevollmächtigten	192

f) Wann ist eine Patientenverfügung beachtlich?	193
g) Rechtslage bei fehlender oder nicht einschlägiger Patientenverfügung	193
h) Abbruch der künstlichen Ernährung („Sterbehilfe“)	194
5. Betreuungsgerichtliche Genehmigung	194
a) Fälle, in denen eine Genehmigungsbedürftigkeit denkbar ist	194
b) Fälle, in denen keine Genehmigung des Gerichts erforderlich ist	196
c) Verfahren bei der Genehmigung	197
d) Schutz des Betroffenen	199
6. Arzt- und Krankenhausvertrag	199
7. Organspenden	200
8. Arzneimittelerprobung	200
9. Schwangerschaftsabbruch	200
10. Untergebrachte Patienten	201
11. Eilfälle	201
V. Sterilisation des/der Betreuten	202
1. Materielle Voraussetzungen	202
2. Genehmigung des Gerichts	204
3. Genehmigungsverfahren des Gerichts	204
4. Durchführung der Sterilisation	205
5. Rechtsmittel	205
VI. Postkontrolle	205
1. Allgemeines	205
2. Voraussetzungen der Anordnung	206
3. Umfang der Befugnisse des Betreuers	207
4. Durchführung der Kontrolle	207
VII. Überwachung eines Bevollmächtigten	208
3. Kapitel	
Unterbringung des Betreuten durch den Betreuer	211
I. Rechtsgrundlagen	211
II. Was ist Unterbringung?	212

1. Unterbringung im engeren Sinn.....	212
2. Unterbringungsähnliche Maßnahmen (§ 1906 Abs. 4 BGB)	212
III. Voraussetzungen der Unterbringung durch den Betreuer.	215
1. Aufgabenkreis des Betreuers	215
2. Wohl des Betreuten	215
a) Selbstgefährdung (§ 1906 Abs. 1 Nr. 1 BGB).....	216
b) Notwendigkeit der Heilbehandlung (§ 1906 Abs. 1 Nr. 2 BGB)	216
3. Erforderlichkeit	217
4. Verhältnismäßigkeit	217
5. Genehmigung des Gerichts	218
IV. Genehmigungsverfahren bei der Unterbringung durch den Betreuer	219
1. Antrag	219
2. Zuständigkeit des Gerichts	219
a) Internationale Zuständigkeit	219
b) Sachliche Zuständigkeit	219
c) Örtliche Zuständigkeit	219
d) Abgabe	220
e) Funktionelle Zuständigkeit	220
3. Verfahrensfähigkeit des Betroffenen	220
4. Bestellung eines Verfahrenspflegers	221
a) Voraussetzungen der Bestellung.....	221
b) Unterbleiben der Bestellung	221
c) Wer wird zum Verfahrenspfleger bestellt?.....	222
d) Stellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers	222
5. Anhörung des Betroffenen durch den Richter	224
a) Welcher Richter muss anhören?.....	224
b) Wo muss angehört werden?	224
c) Wer darf anwesend sein?	225
d) Inhalt der Anhörung	225
e) Wann ist die Anhörung entbehrlich?	226
f) Vorführung des Betroffenen	227
6. Beteiligung weiterer Personen und Stellen	227
a) Mögliche Beteiligte	227

b) Anhörungsverfahren.....	228
c) Unterbleiben der Anhörungen.....	230
7. Sachverständigengutachten und ärztliches Zeugnis.....	230
a) Sachverständigengutachten	230
b) Ärztliches Zeugnis.....	233
8. Entscheidung des Gerichts	233
a) Inhalt der Entscheidung.....	233
b) Bekanntgabe der Entscheidung.....	234
c) Kosten.....	234
V. Eilfälle.....	235
1. Ein Betreuer ist schon bestellt.....	235
a) Voraussetzungen einer gewöhnlichen einstweiligen Anordnung	236
b) Voraussetzungen einer eiligen einstweiligen Anordnung .	237
c) Handeln ohne Genehmigung bei Gefahr in Verzug	238
2. Es ist noch kein Betreuer bestellt.....	239
3. Eigene Maßnahmen des Betreuungsgerichts	240
4. Öffentlich-rechtliche Unterbringung.....	241
VI. Verlängerung und Aufhebung der Unterbringung	241
1. Verlängerung.....	241
2. Aufhebung durch das Gericht.....	242
3. Beendigung durch den Betreuer	243
VII. Vollzug der Unterbringung	243
VIII. Unberechtigte Unterbringung.....	244
1. Feststellung der Rechtswidrigkeit.....	244
2. Kosten des Verfahrens.....	244
3. Schadensersatz, Schmerzensgeld.....	245
IX. Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren.....	245
1. Rechtsmittel.....	245
a) Befristete Beschwerde.....	245
b) Unanfechtbare Beschlüsse und Anordnungen	246
c) Sofortige Beschwerde	246
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Beschwerde	247
a) Beschwerdeberechtigter	247

b) Beschwerdeschrift	248
c) Frist	249
d) Entscheidendes Gericht	249
3. Beschwerdeverfahren	249
4. Rechtsbeschwerde	250
 4. Kapitel	
Öffentlich-rechtliche Unterbringung	251
I. Rechtsgrundlagen	251
II. Verfahren	252
III. Vorläufige Maßnahmen	253
IV. Vollzug	253
 5. Kapitel	
Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt	255
I. Sinn des Einwilligungsvorbehalts	255
II. Voraussetzungen der Anordnung eines Einwilligungs- vorbehalts	256
1. Betreuerbestellung	256
2. Erhebliche Gefahr und Erforderlichkeit	257
a) Erhebliche Gefahr	257
b) Gefahr für den Betreuten	257
c) Erforderlichkeit	257
d) Psychischer Zustand	259
III. Folgen der Anordnung des Einwilligungsvorbehalts	259
1. Geschäftsfähiger Betreuer	259
a) Vertragsschluss	259
b) Geringfügige Angelegenheiten des täglichen Lebens	259
c) Taschengeld	260
d) Rechtlicher Vorteil	260
e) Verjährung von Ansprüchen	260
f) Arbeit	260

g) Einseitige Rechtsgeschäfte ohne Einwilligung des Betreuers	260
h) Gegenüber dem Betreuten abgegebene Willenserklärungen	261
2. Geschäftsunfähiger Betreuer	261
IV. Auswirkungen im Erbrecht	261
1. Testament	262
a) Errichtung	262
b) Widerruf	262
2. Erbvertrag	262
V. Auswirkungen im Eherecht	263
VI. Weitere vorbehaltstfreie Willenserklärungen	263
VII. Aufhebung des Einwilligungsvorbehalts	264
1. Dauer des Einwilligungsvorbehalts	264
2. Aufhebungsvoraussetzungen	264
3. Wirksamkeit von zwischenzeitlichen Rechtsgeschäften	265
VIII. Verfahrensfragen	265
1. Einheitliches Verfahren	265
2. Isoliertes Verfahren	265
3. Entscheidung	266
4. Einstweilige Anordnungen	266
5. Rechtsmittel	267
6. Kapitel	
Tod des Betreuten	269
I. Beendigung der Betreuung	269
II. Fortführung der Geschäfte bei Gefahr in Verzug	270
III. Anregung einer Nachlasspflegschaft	272
IV. Auftrag zur Nachlassregulierung	272
V. Herausgabe des Vermögens	273
VI. Organspende	273

VII. Haftung der Erben für Betreuerkosten der Staatskasse .. 273

7. Kapitel

Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden 277

I. Betreuungsvereine 277

1. Anerkennungsvoraussetzungen 277

2. Verein als Betreuer 278

3. Vereinsbetreuer als Betreuer 279

4. Vergütungen und Aufwendungsersatz 279

II. Betreuungsbehörde 280

1. Stellung und Aufgaben der Betreuungsbehörde 280

2. Behörde als Betreuer 282

3. Behördenbetreuer als Betreuer 282

4. Vergütung und Aufwendungsersatz 282

Sachverzeichnis 285